

Mein Führungsstil

Mit der Spiegeltechnik

Dieses Arbeitsblatt hilft Ihnen dabei, Ihre persönliche Haltung als Führungskraft im Sinne nachhaltiger Führung zu reflektieren.

Nehmen Sie sich ca. 20–30 Minuten ungestörte Zeit und gehen Sie die Selbsteinschätzung ehrlich und spontan durch. Anschließend beantworten Sie die Reflexionsfragen schriftlich – das bringt Klarheit und zeigt Entwicklungspotenzial auf.

Ziel ist nicht Perfektion, sondern Bewusstsein: Was tun Sie bereits wirkungsvoll? Wo wollen Sie wachsen? Markieren Sie zum Abschluss ein konkretes Veränderungsvorhaben, das Sie innerhalb der nächsten vier Wochen angehen möchten.



TIPP

Nutzen Sie dieses Arbeitsblatt regelmäßig – z. B. einmal im Quartal – um Ihre Entwicklung als Führungskraft bewusst zu begleiten.

1. Haltung gegenüber Mitarbeitenden

- Wann habe ich zuletzt einem Teammitglied ehrlich und konkret Wertschätzung gezeigt?
- Reagiere ich bei Fehlern mit Schuldzuweisungen oder mit Interesse an Lösungen?
- Erwarte ich Loyalität – oder verdiene ich sie mir durch mein Verhalten?

2. Kommunikation überprüfen

- Spreche ich mehr über Aufgaben oder über Sinn und Ziele?
- Stelle ich sicher, dass meine Mitarbeitenden die Hintergründe verstehen?
- Frage ich regelmäßig nach Feedback, wie meine Kommunikation ankommt?

3. Umgang mit Emotionen

- Wann habe ich meine Emotionen unkontrolliert gezeigt?
- Wie wirke ich in Stresssituationen auf mein Team?
- Welche Strategien habe ich, um mich in schwierigen Situationen zu regulieren?

Persönliche Reflexion

Drei Dinge, die ich in meiner Führungsarbeit gut mache:

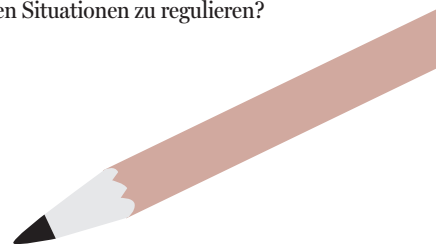
1.
2.
3.

Drei Dinge, die ich verändern möchte:

1.
2.
3.

Konkrete Schritte, die ich in den nächsten vier Wochen umsetze:

1.
2.
3.
4.



Führung auf Augenhöhe

Mit Klarheit und Wirkung

Der Führungskompass unterstützt Sie dabei, sich in komplexen Führungssituationen an Ihren eigenen Werten und Prioritäten zu orientieren.

Formulieren Sie zu jeder der drei Dimensionen (ökonomisch, sozial/ökologisch, psychologisch) einen konkreten Leitsatz, der für Sie in Ihrer Rolle besonders wichtig ist. Ergänzen Sie diesen Kompass um einen persönlichen Leitsatz, der Ihre innere Haltung beschreibt.

Nutzen Sie die Leitfragen am Ende des Blattes als Reflexionshilfe – z. B. vor Entscheidungen oder in unsicheren Phasen. So führen Sie bewusst, wertebasiert und mit langfristiger Wirkung.



TIPP

Hängen Sie sich Ihren Führungskompass gut sichtbar auf oder integrieren Sie ihn in Ihre Meetingvorbereitung – er stärkt Ihre Führungswirkung spürbar.



Schritt 1: Wertschätzung kultivieren

- Schreibe Sie für jede:n Mitarbeiter:in drei konkrete Stärken auf.
- Überlegen Sie, wie Sie diese Stärken im Alltag sichtbar machen können.
- Setzen Sie sich das Ziel, mindestens einmal pro Woche bewusst positives Feedback zu geben.

Schritt 2: Kommunikation stärken

- Nehmen Sie sich eine aktuelle Aufgabe, die Sie delegieren können.
- Prüfung Habe ich das „Warum“ erklärt? Habe ich nachgefragt, ob Fragen offen sind?
- Formulieren Sie eine verbesserte Variante für die nächste Gelegenheit.

Schritt 3: Führungsrollen reflektieren

- Welche Rolle(n) nehme ich aktuell am häufigsten ein? (Beispiel: Kontrolleur, Coach, Mentor, Entscheider, Vorbild)
- Welche Rolle möchte ich in Zukunft stärker leben?
- Welche Rolle hindert mein Team daran, eigenverantwortlich zu arbeiten?

Schritt 4: Konkretes Commitment

Notieren Sie ein Verhalten, das Sie in den nächsten 14 Tagen konsequent umsetzen. Beispiele: „Ich erkläre immer den Sinn hinter einer Aufgabe“ oder „Ich lobe mindestens ein Teammitglied pro Tag“.

1.
2.
3.

Schritt 5: Reflexion nach zwei Wochen

- Was hat sich in meinem Team verändert?
- Wie fühlt es sich für mich an, mit mehr Augenhöhe zu führen?
- Welche Rückmeldungen habe ich bekommen?

